



Die Werkbundsiedlung - Gebaute Utopie der Wiener Moderne

Hochgelobt – Zum Scheitern verurteilt – Wiederentdeckt.

Treffpunkt:

13., Veitingergasse 87

Anmerkungen:

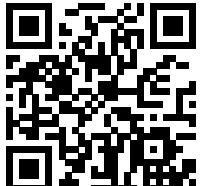
1932 wurde die Wiener Werkbundsiedlung als

Musterschau für urbanes, funktionelles und leistbares

Wohnen in Anwesenheit höchster Vertreter des

öffentlichen Lebens eröffnet. Weltweit erregte sie

Aufmerksamkeit und 100.000 Besucher kamen, um die



70 unterschiedlichen Haustypen zu bestaunen. Zu ihren

Architekten zählten österreichische Vorreiter der

Moderne wie Josef Frank, Adolf Loos, Richard Neutra,

Josef Hoffmann, Clemens Holzmeister oder Margarete

Schütte-Lihotzky, auch drei aus dem Ausland. Trotzdem

scheiterte das Projekt an den politischen und

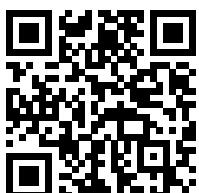
wirtschaftlichen Gegebenheiten der 30er Jahre. Die

Werkbundsiedlung versank in einen jahrzehntelangen

Dornrösenschlaf und wurde - obwohl seit 1987 unter

Denkmalschutz - schließlich vom World Monuments

Seite 2/3



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com, www.viennawalks.com

austriaguides



Fund auf die Liste der weltweit einhundert gefährdetsten

Architekturdenkmäler gesetzt. Heute zählt sie - dank

vorbildlicher Generalsanierung - wieder zu den

bedeutendsten Dokumenten der architektonischen

Moderne in Österreich und wurde mit dem

„Europäischen Kulturerbe Siegel“ ausgezeichnet.

Seite 3/3



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com, www.viennawalks.com

 **austria**guides

